40 JAHRE BMW M5

➔ Fakten

*Lediglich die erste Fünfer-Generation E12 musste ohne einen M5 als Top-Modell auskommen; hier übernahm der M535i die Rolle des Flaggschiffs, ausgestattet mit einem 218 PS starken 3,5-Liter-Reihensechszylinder

*Inzwischen wird der M5 in der siebten Modellgeneration produziert

*Der aktuelle M5 (G90) verfügt erstmals über einen Plug-in-Hybrid-Antrieb mit fulminanten 727 PS

➔ Favoriten

TOP 1

Ein Modell, das vom drehfreudigen Vierventil-Sechszylinder des legendären M1 angetrieben wird, kann Automobilisten schon mal um den Schlaf bringen. Umso mehr, wenn es sich dabei um eine Limousine handelt, die optisch beinahe so unauffällig vorfährt wie ein 518i – aber mit 286 PS über fast dreimal so viel Leistung verfügt. Mit einer Höchstgeschwindigkeit von ca. 250 km/h zeigte der „Businessman´s Express“ nicht wenigen ambitionierten Sportwagen die Rücklichter. Das ließ sich BMW mit 81.000 DM gut bezahlen, sodass vom M5 der Baureihe **E28** bis 1987 nur insgesamt rund 2.200 Fahrzeuge produziert worden sind.

TOP 2

Understatement wurde auch beim M5 der dritten Generation **E39** groß geschrieben. Seine Rolle als Top-Modell unterstrich der perfekt sitzende Maßanzug, der sich optisch vor allem durch die prägnantere Frontschürze mit großem Kühllufteinlass, M-Außenspiegeln, größeren und bildschönen Leichtmetallrädern sowie die vier markanten Auspuffendrohre zu erkennen gab. Erstmals konnte der M5 mit einem – komplett neu entwickelten – Achtzylinder wuchern, der mit 400 PS und einem Drehmoment von 500 Newtonmetern in neue Dimensionen vorstieß. Gekoppelt war das Triebwerk mit einem präzisen Sechsganggetriebe. Dieses Paket wussten über 20.000 Käufer zu schätzen.

TOP 3

Der M5 der Baureihe **E60** definierte sich zuallererst über sein famoses Zehnzylinder-Kraftwerk: Fünf Liter Hubraum, 507 PS, 520 Newtonmeter Drehmoment, Motordrehzahlen bis über 8.000 Touren und eine Beschleunigung in 4,7 Sekunden auf Tempo 100 sorgten für Schnappatmung bei den Fans. Die gerne (kleine) Kinder haben durften, denn wie auch der M5 der Baureihe E34 war der E61 (Name der touring-Variante) wieder als extrem sportlicher Kombi lieferbar. Dessen Power wurde ebenso wie bei der Limousine über ein Siebengang-SMG auf die Straße übertragen. Optisch konnte der M5 als E60 jedoch nicht ganz an die unaufdringliche Eleganz der Baureihen E28 und E39 anschließen.

➔ Fazit

Der BMW M5 ist ein Traumwagen, dessen Charakter in jeder Baureihe entscheidend vom Motor geprägt wird. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um einen Sechs-, Acht- oder Zehnzylinder oder gar einen Plug-in-Hybrid handelt. Während sein Image als ultraschnelle Business-Limousine über alle Generationen hinweg gleich blieb, änderte sich der optische Auftritt jedoch grundlegend: Stand zunächst noch das Understatement im Vordergrund, so trägt der M5 seine Muskeln inzwischen ohne Scheu selbstbewusst zur Schau. Dies dürfte den Wünschen wichtiger Export-Märkte wie den USA oder China geschuldet sein. Das Wesen hat der M5 aber bis zum aktuellen G90 – zum Glück! – nicht verändert: Er war/ist eine geräumige Oberklasse-Limousine (bzw. -Kombi), die vier bis fünf Passagieren Platz bietet und mit mehr als genug Komfort zügig von A nach B transportiert. Wer mit dem M5 aber (richtig) Spaß haben will, kann mit ihm genauso gut (sehr) schnelle Runden auf der Rennstrecke drehen. Diesen beeindruckenden Spagat konnte ich selbst schon bei mehreren M5-Modellen vom E34 bis zum F90 erfahren. Wie gesagt, ein absoluter Traumwagen - für (fast) alle Fälle.

(Alle Bilder: BMW)